

Runder Tisch der Religionen Augsburg

Zur Eskalation in Nahost

Stellungnahme der Sprecher des Runden Tisches

Als Sprecher des Runden Tisches der Religionen Augsburg sind wir betroffen von der Eskalation der Situation in Nahost. Wir trauern um das verlorene Leben einer wachsenden Zahl von Menschen auf beiden Seiten.

Wir stellen uns gegen Schuldzuweisungen und gewalttätige Übergriffe hierzulande. Gewalt gegen Synagogen, Moscheen oder andere religiöse Stätten sehen wir nicht als zulässige Reaktion.

Am Runden Tisch sitzen Delegierte aus Judentum, Christentum, Islam, Ezidentum und Buddhismus. Wir sehen es nicht als unsere Aufgabe zu urteilen über das Verhalten der Konfliktparteien oder Ratschläge zu geben.

Als gläubige Menschen wenden wir uns an Gott. Wir klagen ihm die schlimme Lage in Jerusalem und der Region, Ursprungsort der Religion Abrahams, von dem wir als Juden, Christen und Muslime herkommen. Wir bitten ihn, dass er die Köpfe, Herzen und Hände der Verantwortlichen auf beiden Seiten bewege. Es liegt an uns Menschen, dass der Weg des Friedens und der Verständigung Gestalt gewinnen kann.

In der Heiligen Schrift lesen wir von der Vision der Propheten Jesaja und Micha, dass die Völker nach Jerusalem ziehen werden, damit Gott Recht spricht und Frieden stiftet zwischen ihnen, dass sie ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden und das Kriegführen nicht mehr lernen.

Beten wir, dass diese Zukunft heute schon beginnt.

Hogen Harter
Bodhidharma Zendo Augsburg
hogen@zen-augsburg.de
0)8 21 55 06 96

Wolfgang Krauß
Mennonitengemeinde
wolf@loewe-und-lamm.de
0152-21627812

Sprecher des Runden Tisches der Religionen Augsburg